

Quelle: pruem-aktuell.de

Datum: 13.05.2026

Seite: <https://www.pruem-aktuell.de/nextshopcms/show.asp?lang=de&e1=6&ssid=1&docid=2&newsid=62570#nd>

Berufsorientierung zum Anfassen: EIFEL Arbeitgeber gestalten Workshop-Tag an der Kaiser-Lothar-Realschule Plus

Prüm (red/ms) Wie vielfältig und praxisnah Ausbildung in der Region ist, konnten Schülerinnen und Schüler der Kaiser-Lothar-Realschule Plus in Prüm erleben.

Die Arbeitgebermarke EIFEL organisierte gemeinsam mit der Schule und dem bebiz erstmals einen Berufsorientierungs-Vormittag mit Workshop-Charakter – ein neues Format, das bei allen Beteiligten auf große Resonanz stieß.

Ziel der Veranstaltung war es, Jugendlichen der Jahrgänge 8, 9 und 10 realistische Einblicke in Ausbildungsberufe und berufliche Perspektiven in der EIFEL zu ermöglichen. Insgesamt nahmen 114 Schülerinnen und Schüler teil.

Die Arbeitgebermarke EIFEL übernahm die Koordination und Organisation der Veranstaltung. Unterstützt wurde sie dabei von Frau Schmitz, Berufswahlkoordinatorin der Kaiser-Lothar-Realschule Plus, sowie Frau Becker, Übergangskoach des bebiz. Sechs Unternehmen aus dem Netzwerk der EIFEL Arbeitgeber beteiligten sich aktiv und gestalteten die Workshops.

Zum Auftakt begrüßte Kathrin Kläsger von der Arbeitgebermarke EIFEL die Jugendlichen in der Aula der Schule. In ihrer Einführung stellte sie die beteiligten Betriebe vor und erläuterte die gemeinsamen Werte der EIFEL Arbeitgeber – darunter Ehrlichkeit, Respekt, Orientierung, Perspektiven und familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Mit dem Leitsatz „Erfolg ist eine Treppe, keine Tür“ machte sie deutlich, dass berufliche Wege aus vielen einzelnen Entwicklungsschritten bestehen.

Im Mittelpunkt des Vormittags standen 45-minütige Workshops in Kleingruppen, die parallel in angrenzenden Räumen stattfanden. Die Schülerinnen und Schüler konnten verschiedene Ausbildungsberufe praktisch kennenlernen:

- Gebrüder Eichten – Mechatroniker für Maschinenbau
- Raiffeisenbank Westeifel – Bankkaufmann/-frau
- Raiffeisen Waren Westeifel – Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement sowie Florist/-in
- Thome-Bormann – Land- und Baumaschinenmechatroniker
- Westeifel Werke – Heilerziehungspfleger*in
- Zahnen Technik – Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung und Systemintegration

Ob beim Binden von Türkränzen, beim Programmieren und Verkabeln oder im Gespräch über den Arbeitsalltag: Die Jugendlichen konnten selbst aktiv werden, Fragen stellen und mit Ausbilderinnen und Ausbildern auf Augenhöhe ins Gespräch kommen. Dabei entstanden erste Kontakte, die Perspektiven für Praktika und spätere Ausbildungen eröffneten.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Schule, bebiz und der Arbeitgebermarke EIFEL erwies sich als großer Erfolgsfaktor. Das neue Format ergänzt die schulische Berufsorientierung und unterstützt gezielt den Übergang von der Schule in den Beruf.

Am Ende der Veranstaltung waren sich alle Beteiligten einig: Der Workshop-Tag war wirkungsvoll und soll künftig wiederholt werden. Auch weitere Schulen aus der Region haben bereits Interesse an diesem Format signalisiert.



Kathrin Kläsches von der Arbeitgebermarke EIFEL erläutert den Schülerinnen und Schülern die gemeinsamen Werte der EIFEL Arbeitgeber und zeigt Perspektiven für Ausbildung und Beruf in der Region auf.

Presse und Foto: Arbeitgebermarke EIFEL, Prüm